Hanse- und Universitätsstadt **Rostock**

Vorlage-Nr: Status:

2019/AN/4428 öffentlich

| Antrag | | Datum: | 08.02.2019 | |
|--|---|-------------------|--|---|
| Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | | | | |
| Martin Lau (Ortsbeirat Dierkow-Neu). Sporthallen in der Walter-Butzek-Straße teilweise für Graffiti freigeben - Ausgleichsflächen prüfen | | | | |
| Beratungsfol | lge: | | | |
| Datum | Gremium | | Zuständigkeit | |
| 20.02.2019 und -entwick 20.02.2019 21.02.2019 28.02.2019 | klung Ausschuss für Schul Kulturausschuss | le, Hochschule un | ieb Kommunale Objektbewirtschaftun Vorberatung d Sport Vorberatung Vorberatung twicklung, Umwelt und Ordnung | g |

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Bürgerschaft

06.03.2019

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine der beiden Sporthallen in der Dierkower Allee/Walter-Butzek-Straße nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wieder für Graffiti freizugeben. Dabei ist dafür Sorge zu tragen, dass die freigegebenen und gesperrten Flächen klar als solche zu erkennen sind. Zudem ist ggf. mit einer entsprechenden Vorrichtung Sorge zu tragen, dass die Fassade keinen Schaden erleidet. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, bisher im Stadtgebiet freigegebene Flächen öffentlich zu benennen.

Zudem wird der Oberbürgermeister beauftragt, für die künftig nicht mehr zur Verfügung stehenden Flächen an der anderen Sporthalle, die Ausweisung von Ausgleichsflächen zu prüfen. Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft bis zur Sitzung am 3. April 2019 vorzulegen. Zwei Jahre nach der Freigabe der Halle ist das Ergebnis zu evaluieren und ggf. erneut zu beraten.

Begründung:

Nach der Sanierung der Grundschule Ostseekinder, der derzeitigen Errichtung eines Fußballgroßfeldes und der momentanen Sanierung der in unmittelbarer Nähe befindlichen Sporthallen, ist in der Dierkower Allee/Walter Butzek Straße ein ansehnlicher Komplex für den Jugend- und Sportbereich im Entstehen. Die Infrastruktur des Stadtteils erhält dadurch eine umfassende und dringend benötigte Aufwertung, die mit einer reduzierten Gestaltung einhergehen soll. Aus diesem Grund sollen, anders als in der Vergangenheit, nicht wieder beide Sporthallen für Graffitis freigegeben werden. Um den Wünschen der Szene in Teilen Rechnung zu tragen, soll eine der beiden Hallen weiterhin eine kreative Gestaltung erfahren dürfen. Für die hierbei wegfallenden Flächen

Vorlage **2019/AN/4428** Ausdruck vom: 14.02.2019

sollen anderenorts im Stadtgebiet etwaige Ausgleichsmöglichkeiten durch die Verwaltung geprüft werden.

Martin Lau Vorsitzender Ortsbeirat Dierkow-Neu



Vorlage **2019/AN/4428** Ausdruck vom: 14.02.2019